

Kirchenpflege

Sitzung der Kirchenpflege Nr. 09/23 vom 27. September 2023

Protokollauszug

DI Allgemeines 4.1

3.3 Weiteres Vorgehen Durchführung Gemeindereise Geroldswil 91

Antragssteller: Marco Della Rosa, RV Diakonie

Sachlage

Gemäss vorhandenen Unterlagen führt die Kath. Kirche Geroldswil und die Reformierte Kirche Weiningen im Auftrag der Gemeinde Geroldswil seit 1995 die jährliche Gemeindereise der politischen Gemeinde durch. Dies ist für uns bisher wertvoll, weil wir so jedes Jahr neue Kontakte zu den Geroldswiler Senioren und Seniorinnen knüpfen können.

Die finanzielle Regelung war zu Beginn 60% politische Gemeinde Geroldswil und je 20 % durch die Kirchen. Seit 2015 bezahlt die politische Gemeinde pauschal 10'000.— und die Kirchgemeinden teilen sich den restlichen Betrag bis max. 6'000.— hälftig. Aktuell hat Geroldswil 1200 Senioren. Davon nehmen 120-150 Personen teil.

Auf einfach Anfrage bei Auftragsausführung war die Gemeinde Geroldswil nicht bereit, ihren Beitrag zu erhöhen. Da aber zusätzlich auch die ganze Vorbereitung (Planung inkl. rekognoszieren) ohne Entschädigung durch die politische Gemeinde von den Kirchen getragen wird, liegt zunehmend eine Ungleichbehandlung gegenüber den anderen Gemeinden der Kirchgemeinden vor. Daher ist es angebracht mit der Gemeinde Geroldswil eine neue Regelung vereinbaren. Der Vorschlag ist, dass die beiden Kirchen weiterhin die Durchführung und Planung für die Gemeinde Geroldswil ausführen. Die Gemeinde neu aber den vollen Beitrag für 120.— pro Teilnehmenden bis zu einem Kostendach von CHF 18'000.— übernehmen. Dieser Vorschlag wurde mit Hans Hintermann, Präsident kath. und Marco della Rosa, RV Diakonie, Ursula Ambühl, SD ref. und Claudia Trunz, MA kath. vorbesprochen und gutgeheissen.

Da diese Änderung für die Gemeinde Geroldswil budgetrelevant ist, sollen Hans Hintermann, Marco della Rosa, Ursula Ambühl und Claudia Trunz nach getroffenem Entscheid der Kipf schnellstmöglich einen Besprechungstermin mit den zuständigen Personen der Gemeinde vereinbaren.

Erwägungen

Die Durchführung der Gemeindereise liegt durchaus im Interesse der beiden Kirchen, da so die Chance besteht, mit kirchenfernen Senioren der Gemeinde Geroldswil in Kontakt zu treten. Der Aufwand dafür ist relativ hoch und im Ungleichgewicht zu den anderen Gemeinden unserer Kirchen. Die Konsequenzen aus diesem Entscheid könnte sein, dass Geroldswil die Gemeindereise fallen lässt, diese selber oder mit jemand anderem durchführt. Falls dieser Vorschlag bei der Gemeinde abgelehnt wird, kann ein neuer Antrag an die Kipf gestellt werden.

Beilagen

keine

Antrag

Die Kirchenpflege beschliesst, dass die reformierte Kirche Weiningen die jährliche Gemeindereise Geroldswil künftig weiterhin durch die Übernahme der Organisation, Leitung und Durchführung in Zusammenarbeit mit der kath. Kirche unterstützt, sieht aber von der bisherigen finanziellen Unterstützung (Drittkostenbeteiligung) ab. Die Vertreter:innen der kath. und reformierten Kirche suchen mit der Gemeinde Geroldswil das Gespräch.

Beschluss:

Weiteres Vorgehen Gemeindeferien

Die Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Weiningen beschliesst:

1. Der aufgeführte Antrag wird genehmigt;
2. Die notwendigen Gespräche mit den aufgeführten Partnern sind schnellstmöglich zu führen;
3. Mitteilung:
 - a. RV Diakonie

Status: nicht öffentlich

Für die Richtigkeit des Protokollauszugs:

Geroldswil, 06.10.2023

Heinrich Brändli
Protokollführer

